Programm

Titel der Veranstaltung

Neuwerk. Das Weltnaturerbe Wattenmeer und ihre Bedeutung für Mensch, Klima und Zugvögel.

Termin

30.08. – 04.09.2025

Seminarumfang

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Dr. Andreas Barkow

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

Die Teilnehmenden lernen ökologische Zusammenhänge am Beispiel Wattenmeer/Nordsee kennen. Sie setzen sich auf der Insel Neuwerk intensiv mit dem „Spannungsfeld“ Mensch-Natur auseinander, lernen (inter-)kulturelle Unterschiede in der Naturwahrnehmung kennen. Sie bekommen Kenntnisse zum Nationalparkgedanken als ökologische Notwendigkeit und gesellschaftliche Aufgabe vermittelt und lernen, Konfliktbewältigungsstrategien am Beispiel der global vernetzten Vogelzugthematik zu bewerten.

Des Weiteren wird anhand von ausgewählten Landschaftsräumen (Watt, Salzwiesen, Grünland) die Schutzwürdigkeit der Natur- und Kulturlandschaft vor Augen geführt. Den Teilnehmenden wird die Möglichkeit eröffnet, sich ein Bild über das Problem des Klimawandels auf der Insel zu machen.

Die Erkenntnisse dieses Studienseminars sollen helfen, politische Forderungen für ein nachhaltiges Zusammenspiel von Ökologie, Wirtschaft und Tourismus am Beispiel des Wattenmeeres zu formulieren.

Methoden zur Vermittlung der Seminarinhalte und der Lernziele auf Neuwerk sind Vorträge und Referate, Begegnungen/Gespräche mit Experten, Fachexkursionen und Diskussionen mit Menschen vor Ort sowie Gruppenarbeiten. Den Teilnehmenden wird so die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild zum Thema Mensch und Klimawandel im Wattenmeer zu verschaffen, die eigene Meinung zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so auch zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.

Programm

Sonntag

bis 17.30 Uhr

18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Anreisetag

Anreise nach Neuwerk und Einchecken in die Unterkunft.

Gemeinsames Abendessen im Hotel

Vorstellung des Programms, Übersicht über das Seminarprogramm und erste Anmerkungen zu der didaktischen Aufbereitung und den thematischen Zusammenhängen der einzelnen Programmpunkte. Verteilung von Seminaraufgaben für die Woche.

Montag

morgens

Das Wattenmeer, die Insel Neuwerk und ihre Infrastruktur

Das Wattenmeer I – Vorstellung des Wattenmeeres, Entstehung des Lebensraumes und die Besiedlung durch den Menschen: Vermittlung von Grundlagen der ökologischen Funktion des Wattenmeeres zur Beurteilung der Notwendigkeit zu dessen Erhaltung. Auseinandersetzung Mensch (wirtschaftliche Interessen) gegenüber Natur/Umwelt (Wattenmeer).

mittags

Das Nationalparkhaus Neuwerk – Vorstellung der Aufgaben, Funktionen und Herausforderungen des Nationalparkhauses auf Neuwerk.

Nachmittags

Das Wattenmeer II – Entstehung des Naturschutzgedankens an der Küste, Entwicklung bis hin zum Nationalpark und dem UNESCO-Weltnaturerbe. Vermittlung von Kenntnissen zum Nationalparkgedanken: Darstellung der Aufgaben und Funktionen eines Nationalparks; Kriterien für UNESCO-Weltnaturerbe und damit verbundene Herausforderungen.

Dienstag

morgens

Das Wattenmeer als Drehscheibe des Vogelzugs

Vogelzug in Zeiten des Klimawandels – Einführung in das Thema „Vogelzug auf Neuwerk“. Beschreibung des Phänomens Vogelzug: Darstellung von unterschiedlichen Zugstrategien und Zug-Wanderwegen. Darstellung von phänologischen Veränderungen durch Anpassung an Wetterverhältnisse und globale Klimaveränderungen. Welche Auswirkungen hat der Klimawandel?

mittags

„Der Mensch bringt Ordnung in die Vogelwelt“ – Einführung in die Vogelsystematik. Vorstellung der wichtigsten Zugvogelarten und ihrer Lebensräume auf Neuwerk. Folgen von menschlichen Einflüssen auf den Vogelzug.

nachmittags

Hochwasserzeit auf dem Inseldeich – Die Bedeutung der Insel Neuwerk als Hochwasser-Rastplatz für Zugvögel. Bedeutung von überflutungsfreien, naturnahen Lebensräumen im Nationalpark Wattenmeer im Konfliktfeld Naherholung – Wirtschaft – Naturschutz.

Programm

Mittwoch

Neuwerk zwischen Nutzung und Naturschutz

morgens

Das Wattenmeer III – Exkursion in den Osten der Insel mit dem Nationalpark-Ranger. Salzwiesen als typischer Lebensraum in der Grenzzone zwischen Meer und Land. Überlebensstrategien und Anpassungen von Pflanzen in extremen Lebensräumen. Ökologische Zonierung einer Salzwiese. Darstellung der Gefährdungspotentiale durch menschliche Nutzung, Küstenschutz und Landwirtschaft. Kennenlernen der unterschiedlichen Schutzzonen des Nationalparks Wattenmeer.

mittags

Konflikte/Gefahren an der Nordsee. Konfliktpotentiale aus Küstenschutz versus Naturdynamik. Schifffahrt und Fischerei und deren Folgen für den Nordseeschutz. Entwicklung von Maßnahmen gegen Überfischung und Massentourismus durch Schifffahrten.

nachmittags

Klimawandel – Ursachen, Auswirkungen und Lösungsmöglichkeiten. Diskussion zum Konfliktfeld Windkraftnutzung – Positiv für das Klima aber gut für die Nordsee?

Donnerstag

Wattenmeer, Düneninsel und Inselleben

morgens

Lebensraum Scharhörn – Naturerlebnis Wattenmeer, die Landschaft und seine Bewohner. Aufbau und Funktionen der verschiedenen Landschaftstypen Scharhörn mit Darstellung der Bedeutung für die Tier- und Pflanzenwelt. Diskussion über die Folgen menschlichen Eingreifens. Geführte Insel-/Wattwanderung.

mittags

Düneninseln im Wattenmeer – Entstehung, Entwicklung und Gefährdung.

abends

Inselgeschichte und Inselgeschichten mit Herrn Fock: ein Ur-Insulaner erzählt vom Leben auf Neuwerk.

Freitag

Perspektiven für Neuwerk und die Zugvögel – Was bringt die Zukunft?

morgens

Zukunftsperspektiven des Natur- und Artenschutzes – Welche Herausforderungen stehen der Nordsee noch bevor? Welche Prognosen haben der Vogelzug, die Insel Nordsee und die ganze Nordsee?

vormittags

Zukunftsperspektiven Teil II – Auswertung, der Ergebnisse mit Präsentation und Diskussion.

mittags

Abschlussveranstaltung, Evaluation, Reflexionsrunde und Verabschiedung.

gegen 15 Uhr

Abreise

*Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

Stand: 2023